

Mündlicher Bericht

des Ausschusses
für Kriegsopfer- und Kriegsgefangenenfragen
(26. Ausschuß)
über die Anträge

- a) der Abgeordneten Ollenhauer und Genossen
betr. Vorlage eines Gesetzentwurfes über die Regelung
der Versorgung der Körperbeschädigten und Hinter-
bliebenen durch Kriegsfolgen
- Nr. 30 der Drucksachen -
- b) der Fraktion der Deutschen Partei
betr. Sozialversicherung
- Nr. 36 der Drucksachen -

Berichterstatter:
Abgeordneter Mende

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, dem Deutschen Bundesrat den Entwurf eines Gesetzes über die Regelung der Versorgung der Körperbeschädigten und Hinterbliebenen durch Kriegsfolgen so rechtzeitig zuzuleiten, daß die erste Beratung des Gesetzentwurfes in einer der ersten Sitzungen nach den Parlamentsferien des Bundestages auf die Tagesordnung gesetzt werden kann.

Bonn, den 18. Juli 1950

Der Ausschuß
für Kriegsopfer- und Kriegsgefangenenfragen

Leddin
Vorsitzender

Mende
Berichterstatter